


Verfahrensvermerke

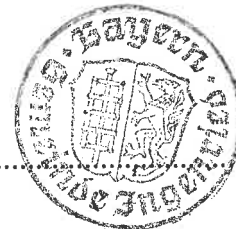
1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **05.03.1997** die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am **12.03.1997** ortsüblich bekanntgemacht.
2. Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom **28.02.1997** hat in der Zeit vom ... **14.03.1997** bis ... **einschl. 04.04.1997** .. stattgefunden.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ... **28.02.1997/09.06.1997** wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ... **23.06.1997** bis ... **einschl. 25.07.1997** .. öffentlich ausgelegt.
4. Die Gemeinde Ingenried hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ... **06.08.1997** den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom ... **28.02./13.06.97** .. als Satzung beschlossen.
5. Das Landratsamt hat mit Bescheid vom **13.10.1997** gemäß § 11 BauGB den Bebauungsplan genehmigt.
6. Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am ... **14.11.1997** gemäß § 12 1. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht. **Der Aushang erfolgte vom 14.11.1997 bis 01.12.1997.**

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.
am **14.11.1997**

Ingenried, den **01.12.1997** ..


.....
(Bürgermeister, Siegel)

Fichtl



Gefertigt im Auftrag der
Gemeinde Ingenried

Babenhausen, den 28. Februar 1997, ergänzt am 13. Juni 1997 und am 20.10.1997

Architekturbüro Kern

BEBAUUNGSPLAN "INGENRIED OST I"
GEMEINDE INGENRIED

M 1:1000

- Aufstellung**
- Änderung**
- Ergänzung**
- Aufhebung**

genehmigt mit Schreiben vom **13.10.1997**
Nr. **6 10-2/11 Sg. 405 Me/Wo**
Landratsamt Weilheim-Schongau
- Dienststelle Schongau -
i. A.



